

14

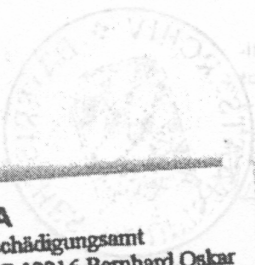
Beglaubigte Abschrift von beglaubigter Abschrift.

An

" Verlag " Der Ruf " Gesellschaft mit beschränkter Haftung "

M ü n c h e n

Karlstrasse 40, RG



BayHStA  
Landesentschädigungsamt  
A-Akten, EG 12216, Bernhard, Oskar

Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Geb.Reg.Nr.2103. Heute, den zweiundzwanzigsten März \_\_\_\_\_

Tar.28 2.- M neunzehnhundertneunundzwanzig \_\_\_\_\_

Tar.10 2.- M \_\_\_\_\_ 22. März 1929 \_\_\_\_\_

Notg. 424.80 M  
Notg. 70.80 M fanden sich vor mir, Justizrat Heinrich H e s s, Notar  
Tar.30 20.- M in München am Notariate II in München, bei Amt ein :Vorlg. 2.- M 1) Frau Maria B e r n h a r d t, geb. Kauffer,  
Pausch 24.80 M Schriftstellersgattin in Vomperberg bei Schwaz i.Tirol  
Jnk. 2.- M und deren Ehemann \_\_\_\_\_Schrbg. 9.- M Herr Oskar Ernst B e r n h a r d t, Schriftsteller  
ebendort, \_\_\_\_\_Sa.: 557.40 M 2) Herr Fritz H a l s e b a n d, Grosskaufmann in  
München, Friedrichstrasse 34. \_\_\_\_\_Frau Maria Bernhardt wies sich über ihre Person aus  
durch Vorlage eines auf ihren Namen lautenden, mit  
Lichtbild versehenen Reisepasses, ausgestellt vom Be-  
zirksamt Starnberg am 28. Januar 1928 Nr. 18, \_\_\_\_\_Herr Oskar Ernst Bernhardt wies sich über seine Person  
aus durch Vorlage eines auf seinen Namen lautenden, mit  
Lichtbild versehenen Reisepasses, ausgestellt vom Be-  
zirksamt Starnberg am 28. Januar 1928 Nr. 17, \_\_\_\_\_Herr Fritz Halseband wies sich über seine Person aus durch  
Vorlage eines auf seinen Namen lautenden, mit Licht-  
bild versehenen Reisepasses, ausgestellt von der Polizei-  
direktion München am 1. Juli 1927 Nr. A 5366. \_\_\_\_\_

Auf Ansuchen der Erschienenen habe ich nachstehenden

## V e r t r a g

über die Gründung einer \_\_\_\_\_  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung beurkundet :

76

I.

Frau Maria B e r n h a r d t \_\_\_\_\_  
und \_\_\_\_\_  
Herr Fritz H a l s e b a n d \_\_\_\_\_  
errichten hiermit unter der Firma \_\_\_\_\_  
" " Verlag " Der Ruf " Gesellschaft mit beschränkter  
Haftung " " \_\_\_\_\_  
mit dem Sitze in München, Karlstrasse 40, RG., eine  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach Maßgabe dieser  
Urkunde und der ihr beigefügten S a t z u n g.

II.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt  
\_\_\_\_\_ 90 000.- RM \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ - neunzigtausend Reichsmark-.

Von dem Stammkapital übernimmt :

- a) Frau Maria B e r n h a r d t, \_\_\_\_\_  
eine Stammeinlage von \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ 60 000.- RM \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ - sechzigtausend Reichsmark-, \_\_\_\_\_
- b) Herr Fritz H a l s e b a n d, \_\_\_\_\_  
eine solche von \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ 30 000.- RM \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ -dreissigtausend Reichsmark-.

Frau Maria B e r n h a r d t leistet ihre Stammeinlage  
dadurch, daß sie in die Gesellschaft die in der Anlage  
B zu dieser Urkunde verzeichneten Bücherbestände und die  
Verlagsrechte für diese Bücher in die Gesellschaft ein-  
bringt.

Diese Sacheinlage wird von der Gesellschaft zum Wertan-  
schlage von \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ 60 000.- RM \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ -sechzigtausend Reichsmark- \_\_\_\_\_

angenommen.

Herr Fritz H a l s e b a n d leistet seine Stammeinlage  
\_\_\_\_\_ i n b a r \_\_\_\_\_  
und zwar zu ein Viertel sofort. \_\_\_\_\_

Der Rest dieser Stammeinlage ist nach Maßgabe des Kapital-  
bedarfs der Gesellschaft einzuzahlen.

III.

Die Gesellschafter treten sofort zur ersten Gesellschafter-  
versammlung zusammen und bestellen einstimmig  
Herrn Fritz H a l s e b a n d, Grosskaufmann in München,  
Friedrichstrasse 34, den Miterschiedenen, zum alleinigen  
Geschäftsführer.

IV.

Herr Fritz H a l s e b a n d, der Vorgenannte, wird er-  
mächtigt bis zur Eintragung der Gesellschaft in das Handels-  
register Abänderungen dieses Vertrages zu beschliessen und  
zur Eintragung in das Handelsregister anzumelden.

V.

Die Kosten dieser Urkunde trägt die Gesellschaft. Die Ge-  
sellschaft erhält eine Ausfertigung und für das Register-  
gericht und das Zentral-Finanzamt München je eine be-  
glaubigte Abschrift.

Mit den Anlagen vorgelesen vom Notar, von den Beteiligten  
genehmigt und eigenhändig, wie folgt, unterschrieben :

Maria B e r n h a r d t geb. Kauffer  
Oskar Ernst B e r n h a r d t  
Fritz H a l s e b a n d.

(Siegel)

J.R. H e s s,

Notar.

18

A n l a g e A.

S a t z u n g .

BayHStA  
Landesentschädigungsamt  
A-Akten, EG 12216, Bernhard, Oskar

§ 1.

Firma und Sitz der Gesellschaft :

Die Gesellschaft führt die Firma  
" " Verlag " Der Ruf " Gesellschaft mit beschränkter Haftung".  
Der Sitz der Gesellschaft ist in München.

§ 2.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Ver-  
lages, der sich in erster Linie mit dem Vertriebe der  
Zeitschrift " Der Ruf " und der dazugehörigen Literatur  
befasst, sowie aller hiermit zusammenhängenden Unter-  
nehmungen, ferner die Beteiligung an gleichen oder ähn-  
lichen Unternehmungen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu  
errichten.

§ 3.

Stammkapital :

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt

\_\_\_\_\_ 90 000.- RM. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ -neunzigtausend Reichsmark-. \_\_\_\_\_

§ 4.

Veräußerung und Verpfändung von Geschäftsanteilen :

Zur Veräußerung von Geschäftsanteilen und zur Verpfändung  
von Geschäftsanteilen ist die Zustimmung der Frau Maria  
Bernhardt oder deren Rechtsnachfolger ( erforderlich. lies)

im Geschäftsanteile erforderlich.

Das gleiche gilt von Verhüusserung von Teilen von Geschäftsanteilen.

Für die Teilung des Geschäftsanteiles der Frau Maria Bernhardt unter ihre Erben ist eine Genehmigung der Gesellschaft oder der Gesellschafter nicht erforderlich.

§ 5.

Geschäftsjahr :

Das Geschäftsjahr läuft vom ersten April jeden Jahres bis einunddreissigsten März des folgenden Jahres.

Das erste Geschäftsjahr beginnt mit der Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister und endet am einunddreissigsten März neunzehnhundertdreissig.

§ 6.

Bilanz :

In den ersten vier Monaten des Geschäftsjahres haben die Geschäftsführer die Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr aufzustellen.

Für die Aufstellung der Bilanz kommen die Bestimmungen des § 40 des HGB und der §§ 42,43 und 44 des Gesetzes betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung zur Anwendung.

§ 7.

Verteilung des Reingewinns :

Der erzielte Reingewinn wird nach Verhältnis der Geschäftsanteile verteilt.

§ 8.

Geschäftsführer :

Die Gesellschaft kann einen oder mehrere Geschäftsführer haben. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen

70

Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertreten. Herr Fritz Halseband ist jedoch alleinvertretungsbe-  
rechtigt, auch wenn mehrere Geschäftsführer bestellt  
sind. Ein Widerruf der Bestellung zum Geschäftsführer  
ist nur dann zulässig, wenn wichtige Gründe denselben  
notwendig machen. Bei ungewöhnlichen Betriebsgeschäften  
haben die Geschäftsführer stets die Zustimmung der  
Frau Maria Bernhardt einzuholen. Dem Geschäftsführer  
Fritz Halseband ist gestattet neben seiner Tätigkeit  
als Geschäftsführer noch eine andere Tätigkeit auszuüben.

§ 9.

Gesellschafterversammlung:

Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt  
Frau Maria B e r n h a r d t oder deren Ehemann  
Herr Oskar Ernst B e r n h a r d t.

Je eintausend Reichsmark Geschäftsanteil gewähren eine  
Stimme.

Bei der Stammeinlage der Frau Maria Bernhardt gewähren  
je eintausend Reichsmark zehn Stimmen.

§ 10.

Bekanntmachungen :

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch  
den Deutschen Reichsanzeiger in Berlin.

§ 11.

Bestimmung für das Ausscheiden oder den Tod des Herrn  
Fritz Halseband :

Im Falle des Todes oder des Ausscheidens des Herrn Fritz  
Halseband als Geschäftsführer ist Frau Maria Bernhardt  
bzw. deren Rechtsnachfolger berechtigt, von Herrn Fritz  
Halseband oder dessen Erben die Abtretung des Herrn Fritz  
Halseband gehörigen Geschäftsanteils zu verlangen. Die  
zur Abtretung Verpflichteten haben diesem Verlangen als-  
bald zu entsprechen.

BayHStA  
Landesschlichtungsamt  
A-Akten, EG 12216, Bernhardt, Oskar

27

Die Abtretung hat zu erfolgen mit Wirkung vom Ende des Geschäftsjahres an, in welchem das Ableben des Herrn Fritz Halseband oder dessen Ausscheiden als Geschäftsführer erfolgt.

Der Gegenwert des abzutretenden Geschäftsanteils ist gleich dem tatsächlich einbezahlten Nominalbetrage zuzüglich noch nicht ausbezahlten Reingewinn und dem entsprechenden Anteil an dem etwa bestehenden Reservefond.

Eine Erhöhung des Gegenwertes mit Rücksicht auf den Facenwert des Unternehmens kann nicht verlangt werden.

§ 12.

Im übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen

BayHSA  
Landesentschädigungsamt  
A-Akten, EG 12216, Bernhard, Oskar

Die untenstehende Fotokopie ist ein von  
Ständeslichts der Original-  
Original ist eine Kopie - Akt...

12

A n l a g e

L a g e r a u f n a h m e :

Abdruschin:	Im Lichte der Wahrheit	Ladenpreis	RM
		pro Stück RM.	
	Ganzleinen 604	8.70	5 254.80
	Kartoniert 2621	6.-	16 326.-
	Volksausgabe 6360	4.50	28 620.-
Abdruschin:	Denkst Du daran		
	Ganzleinen 809	2.-	1 618.-
	Kartoniert 1617	1.-	1 617.-
Gralsblätter Serie II Heft 1/2	5245	1.50	7 867.50
" 3/5	2740	2.-	5 480.-
Zeitschrift der Ruf I Heft <sup>1</sup> /2	3504	1.20	4 204.80
" 3/4	3430	1.20	4 116.-
" 5/7	2528	1.80	4 550.40
" 8/9	2407	1.20	2 888.40
" 10/12	2545	1.80	4 581.-
Friedr. Mörbitz: Der Kommende	3844	1.-	<u>3 844.-</u>
			90 967.90
			<u>30 967.90</u>
			60 000.-

Rabatt ./ . ca. 34%

Not.Geb.Nr. 2399 1/5  
 Tarif 1 OM 1-  
 Not Gebühr 3-  
 Unkosten -40

4.40

Die Übereinstimmung vorstehender Abschrift mit der Urschrift wird hiemit bestätigt.

München, den zweiten April neunzehnhundertneunundzwanzig.

Notariat München II.

gez. Unterschrift.

Für die Richtigkeit der beglaubigten Abschrift:

Rechtsanwalt  
**Dr. jur. Kurt Große**  
 Fachanwalt für Steuerrecht  
 Augsburg  
 Georgenstr. 24 - Tel. über 5257

BayHStA  
 Landesentscheidungsamt  
 A-Akten, EG 12216, Bernhard, Oskar